

Datum	Norm	Bemerkung
03.09.2009	Design&Lifestyle	<p>Natürlich, das Spa Hotel im Grand Resort von Bad Ragaz, soll und wird die Liste der Hotels mit dem Anspruch «Lifestyle und Design» zieren. Doch weshalb? Die Kommission nennt drei Gründe.</p> <p>Erstens: Gutes Design stellt Anforderungen an die Machart; der Unterschied zwischen gut gewollt und gut gemacht ist augenfällige Grundlage für das Ambiente eines Hotelzimmers und eines Hotels. Gut gemacht heisst, dass die Materialien für den Innenausbau mit Bedacht, Verstand und Erfahrung ausgewählt werden. Bedacht hier auf hohe luxuriöse Ansprüche. Im Spa Hotel werden in einer Kombination von gängigen und seltenen Materialien diese Ansprüche eingelöst, weil sie in hoher Könnerschaft verfeinert und veredelt sind. Hölzer, Metalle und Steine für die Strukturen; Hölzer, Steine, Textilien, Häute und Metalle für die Oberflächen. Unangestrengt, souverän und routiniert. Gut gemacht heisst auch, dass die Materialien mit hohem gestalterischem Sachverstand und ebensolchem bauhandwerklichem Können zusammengefügt werden zum gediegenen Innenausbau. Die Zimmer des Spa Hotels sind handwerklich beispielhaft gemacht. Das meint den souveränen Umgang mit handwerklichen Techniken des Fügens und Festigens ebenso wie die routinierte Kombination der Farben und Farbtöne, der Lasuren und Lackierungen und anderer Oberflächentechniken.</p> <p>Zweitens: Gutes Design im Hotel meint das Herstellen von Gemütlichkeit und Komfort, wie sie den ästhetischen und funktionalen Vorstellungen des ins Auge gefassten Gast passend scheinen. Die Inszenierung der ästhetischen und funktionalen Ansprüche der wohlhabenden und wohlgebildeten Gästeschar, die im Spa Hotel absteigen soll, gelingt mustergültig. Dazu trägt die disziplinierte Materialisierung ebenso viel bei, wie die Anordnung der Grundrisse, die auf das Ineinanderspiel von Badefreude und Schlafgemach setzt. Nirgendwo ist der Mensch so sehr ein Bader wie in Bad Ragaz, hier badet er im öffentlichen Thermalbad, im hoteleigenen Spa und badet weiter in seinem Zimmer. Die Badegemütlichkeit, hergestellt mit raffinierten Apparaten und Lichtmaschinen, findet in ungewöhnlich grossen Räumen statt. Design heisst immer auch Markenzeichen setzen. Das gelingt dem Spa Hotel mit diesem mutigen und auch kostspieligen Entscheid. Nicht Massstab, sondern Krafraum all der Ansprüche ist die Suite auf dem Dach des Hochhauses, sie zu brauchen und zu bewohnen erfordert nicht nur viel Geld, sondern auch viel Zeit und Anstrengung.</p> <p>Drittens: Zum guten Design gehört sein Umfeld. Eingebettet ins Grand Resort am Rande von Bad Ragaz profitiert das Design des Spa Hotels von den unzähligen Angeboten, mit der die Lebenskunst des Wohlstandes das Dasein der mit Geld angemessenen gesegneten Menschen versüsst. Von der Körperreparatur im medizinischen Zentrum über die Körperpflege in den unterschiedlichen Badeorten und der zauberhaften Landschaft bis zur Körperfüllung nach Badekur oder Spaziergang in mehreren ausgezeichneten Restaurants. Das Spa Hotel fügt sich wie ein Guss in das Resort und dessen Weiterbau.</p> <p>Können das Grand Resort und sein jüngstes Teil dem Hotelgewerbe und dem Fremdenverkehr in der Schweiz einen Massstab setzen? Gewiss, ihr Massstab ist die Welt. Und doch: Die Leidenschaft, der Wagemut, auch wenn die Kasse des Besitzers gut gefüllt ist und die Sorgfalt, mit der Planung, Architektur und Design hier gelebt werden, ist vorbildlich auch für die kleinen Vorhaben, die den Alltag des Gastgewerbes beschäftigen. Die klaren Ideen der Bauherrschaft und ihr stupendes Vermögen, 160 Mio. Franken in kurzer Zeit in hoher Qualität zu verbauen und die Sorgfalt, mit der unterschiedliche Architekten, der Innenarchitekt Carbone und Heerscharen von Handwerkern einen grossen Tanker gestemmt haben, setzen Massstäbe für Bauverstand, wie er dem Fremdenverkehr gut täte.</p>

## Audit-Bericht

HotellID: 11249	Datum Bericht: 28.09.2009
Grand Hotel Quellenhof & Spa Suites	
7310 Bad Ragaz	Lead-Auditor: Monique Moretti
Betriebsleitung: Herr Ried Pfister	Bisherige Klassifikation: 5 Sterne Superior, Golfhotel, Seminar-Hotel, Wellness Hotel II

Antrag: 5 Sterne Superior, Wellness Hotel II, Designhotel(+), Gesundheitshotel (Sano)(+), Golfhotel(-), Seminar-Hotel(-)	Datum Antrag: 29.07.2009		
Grund des Besuchs: Neue Klassifikation	Besuchsdatum: 03.09.2009	Auditor: Monique Moretti Auditor: Köbi Gantenbein	Besuchte Zimmer / Räume: Quellenhof 459, 463, Spa Suites 643, 845, 843, 941 sowie alle dem Gast zugänglichen Räume

Die Experten des nationalen Auditorenpools (NAP) haben im Zusammenhang mit den Klassifikationsnormen folgendes festgehalten:

Datum	Norm	Bemerkung
03.09.2009	5.2 b)	Kleininventar: Zimmerspezifischer Preisanschlag fehlt Total Minimalnorm -1
03.09.2009	Wellness II	alle Kriterien sind erfüllt
03.09.2009	Gesundheitshotel	alle Kriterien sind erfüllt

Datum	Norm	Bemerkung
03.09.2009	-	Wir gratulieren zum äusserst gelungenen Neubau des Spa Suites Tower. Das Grand Resort ist ein echtes Resort, welches seinen Namen auch zu Recht verdient. Kompliment auch zum "Hotel des Jahres"
03.09.2009	-	Audit von 13.00-18.00h
03.09.2009	Minimalnormen	Anzahl nicht erfüllte Minimalnormen: 1 (max. eine nicht obligatorische Minimalnorm ist erlaubt)
03.09.2009	Standardnormen	Summe negativ bewerteter Standardnormen: - (max. -6, bei Superior darf keine Standardnorm negativ bewertet sein)
03.09.2009	Zusatz Superior	Erreichte Superior-Punkte: 62 (Mindestanforderung 3-Sterne Superior: 23 Punkte, 4-Sterne Superior: 34 Punkte, 5-Sterne Superior: 40 Punkte)

### Entscheid NAP

Ihr Hotel wird wie folgt klassiert:

04.09.2009	positiv	5 Sterne Superior	Wellness Hotel II, Designhotel, Gesundheitshotel (Sano)
------------	---------	-------------------	--